



Lamentationen und tröstliches Klagen

Mit: Anna Petzer und Hilde Kappes; Gast: Kostia Rapoport

Luitpoldstrasse 48 - Schöneberg

Sonntag 16.30 Uhr - 26.11. 23

unbedingt Anmeldung erbeten!

Anna Petzer und Hilde Kappes befassen sich stimmlich und musikalisch mit der Klage, dem Jammern und dem Trost!!!

Hilde Kappes:

„Beim jammern und klagen geht es um den unmittelbaren Ausdruck der Stimme, die an das Nervensystem angeschlossen ist... das jammern, wimmern, schluchzen ist ein biologischer Akt, der zugleich eine Entladung bedeutet, eine Regulierung für das Nervensystem.

Wir -hier zu Lande- werden geschult, das sinnliche stimmliche Klagen zu unterdrücken... wir jammern über Worte und Beschwerden, was aber selten zur Entladung oder Regulierung führt... es ist eher ein Akt des Aufrechterhaltens von Leiden. Das Tönen des jammerns ist mit Scham belegt und wird nur in allergrößtem Schmerz offenbart. Eventuell!

Die Töne der Stimme, die Melodien des Klagens, die Anna und Hilde erkunden, können verstanden werden als Spiegel, der euer tiefes verbanntes oder auch offenes Leiden oder auch die leichten Leiden reflektieren kann. Auch reguliert das Hören, das Zeuge sein euer Nervensystem. Hörende atmen mit - vielleicht holt es Schmerz hervor, vielleicht Scham, vielleicht Entsetzen....

Klagen ist schonungslos!

Es ist nicht Jazz oder freejazz oder experimentell / es ist der Versuch klingendes Gefäß zu sein für das Leiden der Welt, das eigene Leiden und das derer, die mit hören .

Es hat keinen heilenden Anspruch sondern geht davon aus, dass wenn wir raus gehen und uns offenbaren im Leiden, dass unser Körper sich beginnt zu regulieren!!!

Aber es braucht HÖRENDE DAFÜR!!! Menschen, die Zeugen sein wollen.

Wir möchten damit erinnern, wie wichtig ZEUGNIS UND TEILHABE UND PRÄSENZ ist unter uns Menschen. Und dass man das üben kann: Präsenz und Gefäß für andere zu sein."

PS.: bitte anmelden wegen den Plätzen, die begrenzt sind.

Um eine Spende wird gebeten !!

**Mobile Anmeldung per sms oder WhatsApp oder Telegramm: 0176 66870133.
oder per mail Hildekappes@gmx.net!**

Luitpold Straße 48 (nah an der Habsburger dran)
10781 Berlin